

Pressekontakt:

Philipp Rosengarten

Co-Founder CEO, GF

Mob.: +49 172 974 4424

Tel.: +49 30 9599 99317

presse@clean-energy-global.com**Sperrfrist: Berlin, 17. September 2020, 12:00 Uhr**

CLEAN ENERGY GLOBAL SERIES A-INVESTMENTRUNDE

Innovatives Konzept Battery-as-a-Service als Lizenzmodell für B2B Kunden

Das innovative Geschäftsmodell Battery-as-a-Service (BaaS) wird in China beim E-Auto Start-up NIO seit September 2020 eingeführt: E-Autos von NIO können in Zukunft ohne Batterien gekauft werden. Die Batterie kann dann dazu gemietet werden und die E-Fahrzeuge so um ca. €10.000 verbilligen. Battery-as-a-Service bietet somit völlig neue Möglichkeiten für die E-Mobilität und Energiewende.

Clean Energy Global arbeitet seit Jahren daran, seinen B2B Kunden das Anbieten **Battery-as-a-Service als White-Label Lizenz** zur ermöglichen. Das Clean Energy Pack (CEP) ist weltweit das einzige modular skalierbare, wechselbare und smarte Batteriesystem für den stationären Einsatz sowie für die E-Mobilität. Clean Energy Pack kommt immer in Verbindung mit dem IoT Gateway Clean Energy Link (CEL), das auch für andere Batterien zur Verfügung steht. Die Abrechnung des Stromverbrauchs erfolgt über die Energie-Cloud Clean Energy Net (CEN), auch als White-label Lösung. So können nicht nur Hersteller und Nutzer von E-Fahrzeugen, sondern auch Zulieferer, Energieversorger, Solarparkbetreiber und Tankstellennetze langfristig und nachhaltig profitieren.

Mieten statt kaufen von Batterien senkt Kosten erheblich

Mit seinem innovativen Konzept eröffnet Clean Energy Global neue Wege in der E-Mobilität. Die Idee dahinter: statt einer großen, fest installierten Batterie werden in E-Fahrzeugen viele kleinere, flexibel austauschbare Clean Energy Packs als Akkus genutzt. Diese lassen sich in Zukunft an entsprechenden Wechselstationen unter einer Minute schnell tauschen, sodass die Fahrt innerhalb weniger Minuten wieder fortgesetzt werden kann. „Unser Lizenz-Konzept basiert auf dem Prinzip *Mieten statt Kaufen*“, erklärt Wolfgang Sczygiol, CTO und CMO von Clean Energy Global. „Dadurch werden Elektroautos nicht nur preislich um bis zu 50% attraktiver für Endnutzer, sondern es ergeben sich auch neue Möglichkeiten für Zulieferer und Energieversorger sowie Tankstellen und Werkstätten.“

Die Hauptbestandteile des Geschäftsmodells bilden das Clean Energy Pack, der Clean Energy Link und das Clean Energy Net. Bei den Clean Energy Packs handelt es sich um universelle, modulare Batteriespeicher, die von 2 kWh mit 48 Volt zu Systemen in Zukunft bis über 1 MWh Kapazität und 800 Volt Spannung kombiniert werden können. Sie lassen sich einfach und schnell in dafür vorbereitete Elektroautos einsetzen und wechseln. Die Ladezeit eines E-Fahrzeugs verringert sich dadurch von mehreren Stunden auf unter eine Minute, da das Auto nicht mehr an einem Kabel geladen werden muss. Vielmehr können die Batterien zunächst manuell und in Zukunft automatisch an einer Wechselstation einfach getauscht werden

Die intelligente Steuerung der Clean Energy Packs übernimmt über den Clean Energy Link das Clean Energy Net. Die Cloudanwendung verhindert nicht nur Netzinstabilitäten und Stromausfälle, sondern gewährleistet darüber hinaus die Kontrolle, Steuerung und Abrechnung eines jeden Clean Energy Packs. Philipp Rosengarten, CEO von Clean Energy Global, ergänzt dazu: „Durch das Clean Energy Link als Lizenzprodukt gewährleisten wir maximale Sicherheit für Anbieter und Nutzer – und das in Echtzeit. Das ist ein echtes Novum in der Branche und eröffnet völlig neue Zukunftsperspektiven.“



Neue Umsatz- und Gewinnmöglichkeiten durch Lizenzierung von BaaS

Für Zulieferer, Energieversorger und viele weitere mobilitätsnahe Branchen ergeben sich auf diese Weise neue Umsatz- und Gewinnmöglichkeiten in der Elektromobilität. Sie können zum Beispiel die standardisierten Clean Energy Packs in großen Stückzahlen bauen und vertreiben oder zusätzlich zu Strom auch Speicherkapazität für ihre Kunden anbieten. „Umsätze ergeben sich im Geschäftsmodell Battery-as-a-Service aus dem Verleih von Clean Energy Packs an Nutzer und dem Verkauf von Strom in geladenen Clean Energy Packs“, meint Philipp Rosengarten, Mitgründer und CEO von Clean Energy Global. Die Einnahmen bemessen sich dabei nicht nur an der reinen Dauer der Vermietung, sondern auch aus der Nutzungsintensität und -art, dem protokollierten Zustand sowie dem räumlichen Ort der Nutzung.

Series A-Finanzierungsrunde im Juli 2020 gestartet

Im Juli 2020 begann die Series A-Finanzierungsrunde von Clean Energy Global. Am 31.7.2020 startete um 9 Uhr offiziell die neue Clean Energy Global Crowdinvest-Kampagne Nummer 3 als Teil der Series A-Runde zur Finanzierung der Serienentwicklung und dem Markteintritt von Clean Energy Pack, Clean Energy Link und Clean Energy Net als 1. Generation. Das für die Series A-Investmentrunde aktualisierte Crowdinvest Video, Pitchdeck und Investitionen sowie das von der BAFIN genehmigte Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB) finden Sie direkt auf der FunderNation Clean Energy Global Webseite:

<https://www.fundernation.eu/investments/clean-energy-global>

Mit einer um den Faktor 2,5 gestiegenen pre-money Bewertung von €14,5 Millionen ist die Clean Energy Global GmbH in der Series A-Investmentrunde Peer-to-Peer immer noch deutlich niedriger bewertet als z. B. das Startup Instagrid mit ca. €30 Mio., welches nur einen kleinen Teil unserer Produktpalette anbietet. Die pre-money Bewertung wurde auch von unseren Investmentberatern mit anderen Berechnungsmethoden validiert. Investoren der Pre-Seed Runde haben damit unverwässert einen Investmentmultiple von 6. Mit einer Series B-Investmentrunde von ca. €10 Mio. rechnen wir mit einem weiteren Investitionsmultiplikator von ca. 3 und über 5 Jahre mit ca. 15 gemessen am Umsatz und weit darüber hinaus gemessen am EBIT Multiplikator in der regenerativen / Zulieferer Industrie.

Ab €100 können **Crowdinvestoren** über die Website FunderNation.eu mit einem partiarischen Nachrangdarlehen am Erfolg der Clean Energy Global GmbH partizipieren, was nach fünf Jahren mit Wertzuwachs und Gewinnausschüttungen ausgezahlt wird. D.h. mit einem Investment von zum Beispiel €1.000 ist man fiktiv am Eigenkapital der Clean Energy Global GmbH mit 0,007% beteiligt. Als **Business Angel** gibt es Tranchen ab €12.500, z. B. für €25.000 einen Anteil von 0,17% des CEG Eigenkapitals. Für alle Business Angels in Deutschland gibt es auch einen 20%igen Business Angel INVEST Zuschuss von der BAFA unter folgendem Link: <https://fms.bafa.de/BafaFrame/investor>.

Das CEG Crowdinvest 3 ist insgesamt auf €500.000 limitiert und für die Entwicklung von Clean Energy Pack, Clean Energy Link und Clean Energy Net der 1. Generation bis Q2 2021 vorgesehen. Parallel dazu spricht CEG mit **strategischen Investoren** über €5 Mio. für 25% Eigenkapital für die Entwicklung von Clean Energy Pack, Clean Energy Link und Clean Energy Net der 2. Generation.

Weitere Informationen finden Sie auf www.clean-energy-global.com